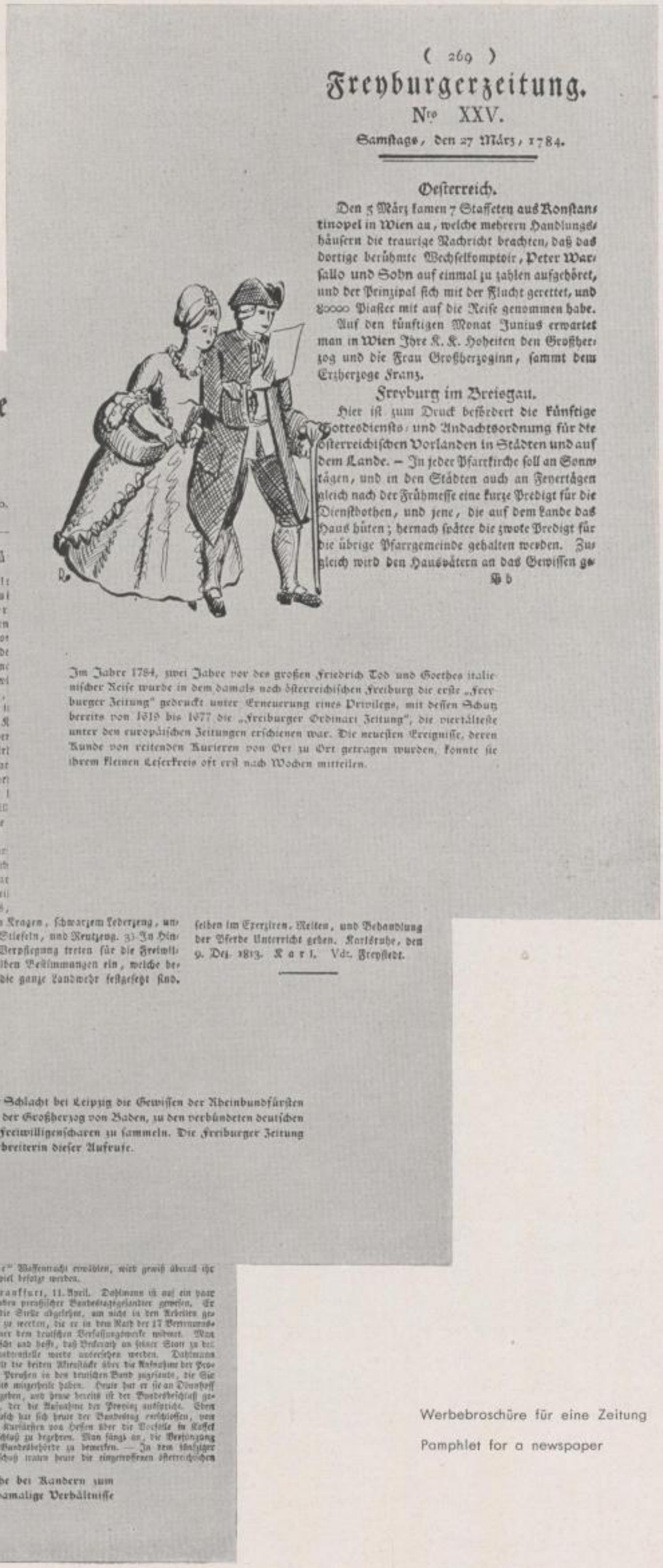
ALBERT ROSE



(269)

Freyburgerzeitung.

Nro XXV.

Samstags, den 27 März, 1784.

Oesterreich.

Den 5 März kamen 7 Staffeten aus Konstantinopel in Wien an, welche mehrern Handlungshäusern die traurige Nachricht brachten, daß das dortige berühmte Wechselkomptoir, Peter Warsallo und Sohn auf einmal zu zahlen aufgehöret, und der Prinzipal sich mit der Flucht gerettet, und 20000 Piaster mit auf die Reise genommen habe.

Auf den künftigen Monat Junius erwartet man in Wien Ihre K. K. Hoheiten den Großherzog und die Frau Großherzoginn, sammt dem Erzherzoge Franz.

Freyburg im Breisgau.

Hier ist zum Druck befördert die künftige Gottesdiensto- und Andachtsordnung für die österreichischen Vorländen in Städten und auf dem Lande. – In jeder Pfarrkirche soll an Sonntägen, und in den Städten auch an Feyertägen gleich nach der Frühmesse eine kurze Predigt für die Dienstbothen, und jene, die auf dem Lande das Haus hüten; hernach später die zwote Predigt für die übrige Pfarrgemeinde gehalten werden. Zugleich wird den Hausvätern an das Gewissen ge-

Ab

Im Jahre 1784, zwei Jahre vor des großen Friedrich Tod und Goethes italienischer Reise wurde in dem damals noch österreichischen Freiburg die erste „Freyburger Zeitung" gedruckt unter Erneuerung eines Privilegs, mit dessen Schutz bereits von 1619 bis 1677 die „Freiburger Ordinari Zeitung", die viertälteste unter den europäischen Zeitungen erschienen war. Die neuesten Ereignisse, deren Kunde von reitenden Kurieren von Ort zu Ort getragen wurden, konnte sie ihrem kleinen Leserkreis oft erst nach Wochen mitteilen.

Fre

Nro.

Inlä

Karl:
Organi
Kavaller
r) Aus den
Konscriptio
errichtet, de
und erst ne
festgesetzt wi
sein Pferd,
che letztere i
Mann einer K
der nothwen
rung, mit
Jahr
Pferdet
Pferde
Die
Kavallerie
Kragen, schwarzem Lederzeug, un
garischen Stiefeln, und Reutzeug. 3) In Hin
Rücksicht der Verpflegung treten für die Freiwil
ligen dieselben Bestimmungen ein, welche be
reits für die ganze Landwehr festgesetzt sind.

selben im Exerziren, Reiten, und Behandlung der Pferde Unterricht geben. Karlsruhe, den 9. Dez. 1813. Karl. Vdz. Freystedt.

Als 1813 die Nachricht von der Schlacht bei Leipzig die Gewissen der Rheinbundfürsten wachrüttelte, entschloß sich auch der Großherzog von Baden, zu den verbündeten deutschen Fürsten zu treten und überall Freiwilligenscharen zu sammeln. Die Freiburger Zeitung war in unserer Heimat die Verbreiterin dieser Aufrufe.

Nr. 1

Die republi

Man will n
von Donaurich
ster wie Rohr
burg und durch
in Republikani
änderung der
Fidkiers. Von
der Sache man
beschränkt 50 J

Gestern Abend
ter an, in w
Uhr, vers
Donauwörther
Leisinger
Augenb
wollen
und mit ihr
Freiburg, 14. April. In Folge der bekrohlichen
Nachrichten aus dem Seekreis hat heute Nachmittag eine
Bürgerversammlung stattgefunden, in welcher auf Ar-
des Bürgermeisters v. Rotteck der Beschluß ge-
faßt wurde, die Stadt Freiburg werde bei Allem, was
in den Tage uns bringen können, derjenige Ge-
sinnungen bewähren, welche sie vor Kurzem in ihrer of-
fenen Erklärung ausgesprochen hat. Sollte z. B.
Demarkie oder Besuchsche erfolgen, daß ein de-
mokratischer Zug aus dem Seekreis hier einrücken würde,
so werde man sich demselben nicht mit den Waffen in
der Hand entgegenstellen, aber auch nicht anschließen.
Wo es dann anzuhalten als Einzelner thun wolle, bleibe ihm
überlassen. Die Gemeindeversammlung hatte eine würdevolle Haltung.

*) Die [illegible] Ruhe hat unsere [illegible] leider
schon gestern Nachmittag durch eine Extrabeilage betrübt
geworden. Wir [illegible] hier für unsere auswärtigen
Leser. C. Rm.

lame" Waffentracht erwählen, wird gewiß überall ihr Beispiel befolgt werden.

Frankfurt, 11. April. Dahlmann ist auf ein paar Stunden preußischer Bundestagsgesandter gewesen. Er hat die Stelle abgelehnt, um nicht in den Arbeiten gestört zu werden, die er in dem Rath der 17 Vertrauensmänner dem deutschen Verfassungswerke widmet. Man wünscht und hofft, daß Bekerath an seiner Stelle zu der Gesandtenstelle wieder ersetzen werden. Dahlmann erhielt die beiden Aktenstücke über die Aufnahme der Provinz Preußen in den deutschen Bund zugesandt, die Sie bereits mitgetheilt haben. Heute hat er sie an Dönhoff übergeben, und heute bereits ist der Bundesbeschluß gefaßt, der die Aufnahme der Provinz ausspricht. Eben so rasch hat sich heute der Bundestag entschlossen, von dem Kurfürsten von Hessen über die Vorfälle in Kassel Aufschluß zu begehren. Man fängt an, die Bestimmung der Bundesbehörde zu bemerken. — In dem ständigen Ausschuß traten heute die eingetroffenen österreichischen

Im „tollen Jahr" 1848, als Heckers und Struves Umsturzversuche bei Kandern zum Scheitern gebracht wurden, war die Freiburger Zeitung die für damalige Verhältnisse prompte Berichterstatterin von etwa 1000 Beziehern.

Werbebroschüre für eine Zeitung

Pamphlet for a newspaper

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19380050/65
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT